

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	21
I. Problemaufriss	21
II. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	25
III. Gang der Untersuchung	28
B. Rechtsgrundlagen	31
I. Europäisches Unionsrecht	31
1. Datenschutzrichtlinie 95/46/EG	31
2. Datenschutzgrundverordnung	33
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen	34
III. Einfaches Gesetzesrecht	38
1. Das Bundesdatenschutzgesetz	38
a.) Anwendbarkeit auf Versicherungsunternehmen	38
b.) Grundprinzipien des Bundesdatenschutzgesetzes	41
aa.) Grundbegriffe	41
bb.) Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	42
cc.) Zweckbindung, Erforderlichkeit, Datenvermeidung und Datensparsamkeit	43
dd.) Grundsatz der Direkterhebung	45
2. Weitere datenschutzrechtlich relevante Rechtsgrundlagen	46
a.) VVG	46
b.) GenDG	47
c.) BGB	48
d.) StGB	49
e.) Landesdatenschutzgesetze	50

C. Datenumgang des Versicherers zur Risiko- und Leistungsprüfung auf der Grundlage gesetzlicher Zulässigkeitstatbestände	51
I. Datenerhebung vor Vertragsschluss	51
1. Anzeigepflicht nach § 19 Abs. 1 S. 1 VVG	52
a.) Voraussetzungen	52
aa.) Frage des Versicherers	52
(1) Erfordernis einer Frage	53
(2) Textform	53
(3) Frage durch den Versicherer	56
(4) Anforderungen an die Bestimmtheit der Fragestellung	59
bb.) Gefahrerheblichkeit	60
cc.) Kenntnis	63
b.) Adressat der Anzeigepflicht	65
c.) Zeitpunkt der Anzeige	67
d.) Erfüllung der Anzeigepflicht	68
e.) Vereinbarkeit mit der Datenschutzrichtlinie und Änderungen durch die DS-GVO	68
2. Besonderheiten der Risikoprüfung in der privaten Krankenversicherung	70
3. Anzeigepflicht bei genetischen Daten	71
a.) Anwendungsbereich	73
b.) Grundsatz: Verbot der Datenerhebung durch den Versicherer	74
aa.) Verbot nach Abs. 1 S. 1	75
(1) Verbot des Vornahmeverlangens, Nr. 1	75
(2) Verlangens-, Entgegennahme- und Verwertungsverbot, Nr. 2	76
(a) Mitteilungsverlangen	76
(b) Entgegennahme	77
(c) Verwendung	78
(d) Versicherungsvertragsspezifische Verwendung(-sabsicht)	79
(e) Keine Ausnahme für die für den Versicherungsnehmer »günstigen« Untersuchungsergebnisse	80
(f) Mitteilung der Ergebnisse durch Dritte	82
bb.) Umfang des Verbots	84
c.) Ausnahmen vom Verbot	89

aa.) Verbot nach Abs. 1 S. 2	89
(1) Festlegung der Höhe der Versicherungsleistung	89
(2) Berechnung der Grenze	91
(3) Begrenzung auf einzelne Versicherungsarten	93
(4) Umgehungsmöglichkeit des Versicherers	94
(5) Bekanntwerden von Daten über Dritte	95
bb.) Ausnahme vom Verbot durch Einwilligung des Versicherungsnehmers	96
d.) Anzeigepflicht bei bestehenden Erkrankungen	97
aa.) Ergebnisse diagnostischer und prädiktiver Untersuchungen?	97
bb.) Abgrenzung	98
cc.) Verhältnis zu den §§ 19 ff. VVG	100
4. Vertragliche Anzeigepflichten	101
a.) Nachteilige Abweichung von gesetzlichen Anzeigepflichten, § 32 VVG	101
aa.) Regelungsgehalt des § 32 VVG	101
(1) Nachteilige Abweichung	101
(2) Rechtsfolge	104
bb.) Abweichung von § 19 VVG	105
b.) Abweichung durch Allgemeine Versicherungsbedingungen – AGB Kontrolle	106
aa.) Wiederholung von Anzeigepflichten in den AVB	106
bb.) Modifizierung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	107
5. Informationspflichten des Versicherers	108
a.) § 7 VVG – Information des Versicherungsnehmers	108
b.) § 19 Abs. 5 VVG – Information über die Rechtsfolgen bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	110
6. Weiterer Datenumgang	115
a.) Zulässigkeit	115
b.) Verschwiegenheitspflicht des Versicherers	117
aa.) Verhältnis zu den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes	117
bb.) Versicherungsgeheimnis	118

II.	Datenerhebung bei Gefahrerhöhung nach Vertragsschluss, § 23 VVG	121
1.	Abgrenzung zur vorvertraglichen Anzeigepflicht	122
2.	Anwendungsbereich	122
3.	Gefahrerhöhung	124
4.	Anzeigepflicht bei Gefahrerhöhung	127
5.	Vertragliche Anzeigepflichten	128
6.	Weiterer Datenumgang	129
III.	Datenerhebung im Leistungsfall	129
1.	Adressat der Anzeigepflicht	130
2.	Anzeige des Versicherungsfalles, § 30 VVG	130
3.	Auskunftspflicht nach § 31 VVG	132
a.)	Voraussetzungen, § 31 Abs. 1 S. 1 VVG	133
aa.)	Auskunftsverlangen	133
bb.)	Auskunftsbedürfnis des Versicherers	134
cc.)	Kenntnis des Versicherungsnehmers	137
dd.)	Erforderlichkeit	139
b.)	Inhalt und Umfang der Auskunftspflicht	142
aa.)	Allgemeines	142
bb.)	Ausnahme: Auskunftspflicht ohne oder über das Verlangen hinaus	143
cc.)	Einsicht in Krankenunterlagen	144
c.)	Vereinbarkeit mit der Datenschutzrichtlinie und Änderungen durch die DS-GVO	147
4.	Umgang mit genetischen Daten zur Leistungsprüfung	147
5.	Vertragliche Anzeigepflicht	147
6.	Weiterer Datenumgang	151
D.	Einbeziehung Dritter	153
I.	Risiko- und Leistungsprüfung unter Einbezug von Dritten	153
1.	Einbeziehung von Versicherungsvermittlern	153
a.)	Rechtsverhältnisse und Datenfluss	153
aa.)	Versicherungsvertreter	154
bb.)	Versicherungsmakler	154
b.)	Vereinbarkeit mit dem BDSG	155
aa.)	Auftragsdatenverarbeitung, § 11 BDSG	155
	(1) Folgen einer Auftragsdatenverarbeitung und Abgrenzung	155

(2) Übertragung auf den Versicherungsvermittler	157
(3) Zulässigkeit des Datenumgangs bei Beauftragung des Versicherungsvermittlers i.S.d. § 11 BDSG	158
bb.) Zulässigkeit des Datenumgangs bei Funktionsübertragung	159
(1) Versicherungsvermittler	159
(a) Für eigene Geschäftszwecke	160
(b) Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche	160
(2) Versicherungsunternehmen	163
(a) Verstoß gegen den Grundsatz der Direkterhebung?	163
(b) Zulässigkeit des Datenumgangs durch den Versicherer	164
2. Einbeziehung anderer externer Dienstleister	164
3. Einsatz von Detektiven	168
a.) Umgang mit Gesundheitsdaten?	168
b.) Abweichung vom Grundsatz der Direkterhebung	170
c.) Auftragsdatenverarbeitung	171
d.) Zulässigkeit des Datenumgangs	172
aa.) Datenumgang durch den Detektiv	172
bb.) Datenumgang durch den Versicherer	175
e.) Detektei als Auskunftfei im Sinne des § 29 BDSG	176
4. Warn- und Hinweisdatenbank der Versicherungswirtschaft	176
a.) System vor April 2011	177
b.) Neugestaltung des HIS	178
II. Konzernverbund	179
1. Verantwortliche Stelle	180
2. Outsourcing innerhalb des Konzerns	181
3. Weitergabe von Versichertendaten	181
III. Rückversicherung	183
1. Grundlagen des Rückversicherungsvertragsrechts	183
2. Datenschutzrechtliche Beurteilung des Datenumgangs	184
a.) Erstversicherer	185

b.) Rückversicherer	186
E. Rechtfertigung des Datenumgangs durch Einwilligung	189
I. Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung in der Versicherungswirtschaft	189
II. Anforderungen an die Einwilligung nach § 4a BDSG	190
1. Höchstpersönlichkeit	191
2. Einwilligungsfähigkeit	192
3. Schriftform	193
4. Freiwilligkeit	194
5. Informierte Einwilligung	198
6. Bestimmtheit	202
7. Besonderheiten der Einwilligung bei Gesundheitsdaten	203
III. Einwilligungserklärung in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen	204
F. Datenerhebung bei Dritten mit Einwilligung	207
I. Anwendungsbereich	208
II. Datenerhebung nach § 213 VVG	210
1. Datenerhebungsquellen	210
2. Einwilligung	212
a.) Abhängigkeit der Anforderungen an die Einwilligung vom Verhältnis zum BDSG	213
b.) Möglichkeiten der Einwilligung nach § 213 VVG	215
aa.) Generelle Einwilligung	215
bb.) Einzeleinwilligung	219
3. Erforderlichkeit	221
III. Rechtsfolgen bei verweigerter Einwilligung oder Widerspruch	223
1. Obliegenheitsverletzung	223
2. Fehlende Fälligkeit, § 14 VVG	225
G. Folgen eines (unzulässigen) Datenumgangs	227
I. Ansprüche des Betroffenen	227
1. Schadensersatzanspruch	227
a.) Anspruchsgrundlagen	227

aa.) BDSG	228
bb.) BGB	229
b.) Rechtsfolgen	232
aa.) Ersatz von materiellem und immateriellem Schaden	232
bb.) Erfüllungshaftung	236
2. Beseitigung und Unterlassung	238
3. Weitere Rechte des Versicherungsnehmers	239
a.) Berichtigungs-, Lösungsanspruch	240
b.) Benachrichtigungspflicht/Informationspflicht/ Auskunftsanspruch	241
II. Verwertbarkeit rechtswidrig erhobener Daten	242
1. Materielles Verwertungsverbot	243
2. Prozessuales Verwertungsverbot	244
3. Interessen von Versicherer und Versicherungsnehmer	245
4. Abwägung	248
III. Straf- und Bußgeldvorschriften	249
1. BDSG	249
2. § 203 StGB	250
a.) Täterkreis	250
b.) Anvertrautes oder sonst bekannt gewordenes fremdes Geheimnis	251
c.) Tathandlung: unbefugtes Offenbaren	252
d.) Qualifikation, § 203 Abs. 5 StGB	257
3. Sanktionen nach dem GenDG	258
a.) Strafvorschrift, § 25 GenDG	258
b.) Bußgeldvorschrift, § 26 GenDG	259
H. Schluss	261
Literaturverzeichnis	271
Anlage 1	283